

Ödön von Horváth  
**Geschichten aus dem Wiener Wald**

Volksstück in drei Akten  
Schauspiel Scheibbs

---

**Besetzung**

Alfred  
Die Mutter  
Die Großmutter  
Der Hierlinger Ferdinand  
Valerie  
Oskar  
1. Kind  
2. Kind  
Havlitschek  
Rittmeister  
Eine gnädige Frau  
Marianne  
Zauberkönig, Mariannes Vater  
Emma  
Erich  
Helene  
Baronin  
Beichtvater  
Der Mister  
Tänzerinnen im „Maxim“

Camillo Ressler  
Cäcilia Lechner  
Traude Potzmader  
Hans Pöcksteiner  
Marianne Schragl  
Martin Putz  
Verena Ernst  
Katharina Mayr  
Andreas Trümel  
Hans Huber  
Leni Eckel  
Christina Meister  
Christoph Eckel  
Anja Putz  
Harald Krammer  
Leni Eckel  
Christina Mayr  
Thomas Hofmarcher  
Gerhard Stöckl  
Anja Putz, Christina Meister

Steirische Harmonika

Franz Schaufler

---

**Stab**

**Regie:**

**Bühnenbild:**

**Maske:**

**Kostüme, Requisiten und Garderobe:**

**Kostümassistenz:**

**Bühnenbau und Technik:**

**Souffleuse:**

**Organisation und Produktion:**

**Infos & Kontakt:**

Christina Meister

Josef Kammerer und Christina Meister (Idee),

Kurt Tutschek (Fotos)

Heidi Kreutzer

Christina Meister, Rosa Zulechner

Barbara Hofmarcher

Gerhard Zulechner & Team

Johanna Huber

*scheibbs.impuls.kultur*

Raimund Holzer, 0664-37 35 643

<http://www.impulskultur.at>

---

## Stück und Inhalt

---

„Geschichten aus dem Wiener Wald“ ist das bekannteste Theaterstück des österreichisch-ungarischen Schriftstellers **Ödön von Horváth**, der nur 37 Jahre alt wurde und 1938 in Paris durch einen Unfall starb. Der Titel ist eine Anlehnung an den Walzer „Geschichten aus dem Wienerwald“ von Johann Strauß.

Das Stück gilt als Schlüsselwerk des modernen Dramas und demaskiert das Klischee der „Wiener Gemütlichkeit“ teilweise auf grausame Weise, indem es deren Verlogenheit zur Schau stellt.

*Die Wiener Kaufmannstochter Marianne soll den Fleischhauer Oskar heiraten - nicht aus Liebe, sondern weil sie Nachbarskinder sind. Am Tag der feierlichen Bekanntgabe der Verlobung, bei einem Ausflug mit ihrem Vater, dem sogenannten "Zauberkönig", Verwandten und Freunden, verfällt Marianne dem nobel wirkenden Tunichtgut Alfred. Die Verlobung platzt, Oskar verlässt die Gesellschaft mit den Worten "...- und ich werde dich noch weiter lieben, du entgehst mir nicht - ....".*

*Doch dadurch ist Mariannes Abstieg vorprogrammiert. Sie hat im stickigen Klima der Zwischenkriegszeit keine Chance auf Erfüllung ihrer Träume: "Ich bin im achten Bezirk geboren und hab die Bürgerschul besucht, ich bin kein schlechter Mensch - hörst du mich? - Was hast du mit mir vor, lieber Gott?"*

Das Stück spielt im Wien der 1920er-Jahre, im Wienerwald und in der Wachau. Die beschriebenen Lokalitäten sind teilweise noch heute vorhanden, so etwa der Balkon des Zauberkönigs in der Lange Gasse 29 im 8. Bezirk.

„Geschichten aus dem Wiener Wald“ war ein sehr umstrittenes Stück, stellt es die Wiener doch als dumme Kleinbürger und Spießer in desolater Umwelt dar, Menschenvernichtung und Rassismus sind allgegenwärtig.

Nichtsdestotrotz wurde und wird es an unzähligen Theatern weltweit gespielt sowie mehrmals verfilmt.

**Erich Kästner** schrieb im November 1931 in der Neuen Leipziger Zeitung: „Er übernahm die aus Filmen, Operetten und Dramen bekannten pensionierten Rittmeister, die süßen Mädels, die nichtsnutzigen Hallodris, die familiensüchtigen Kleinbürger; er übernahm den Plüsch, aber er klopfte ihn aus, dass die Motten aufflogen und die zerfressenen Stellen sichtbar wurden. Er zeigte die Vorder- und die Kehrseite der überkommenen Wiener Welt. Er ließ diese Leute ihre Lieder singen, ihren plauschenden Dialekt sprechen, ihre Heurigenlokale trinken durchwandern und zeigte darüber hinaus die Faulheit, die Bosheit, die verlogene Frömmigkeit, die Giftigkeit und die Borniertheit, die hinter und in jenen marktgängigen Eigenschaften stecken. Er zerstörte nicht nur das überkommene Wiener Figuren-Panoptikum, er gestaltete ein neues, echteres außerdem.“



**kultur** scheinbbs  
IM.PULS  
www.impulskultur.at

2010  
Theaterherbst

Ödön von Horváth

# GESCHICHTEN AUS DEM WIENER WALD

Schauspiel Scheibbs  
Regie: Christina Meister

**Festsaal Rotes Kreuz Scheibbs**

5. und 6. November - 20 Uhr


7. November - 17 Uhr

12. und 13. November - 20 Uhr

Vorverkauf im Stadtcafé: € 10,-  
(21., 22., 28., 29. Okt. und 4. Nov.: 15 - 18 Uhr  
23. und 30. Okt.: 10 - 12 Uhr)  
Abendkassa: € 12,-

KULTUR  
NIEDERÖSTERREICH 

STADT KULTUR  
Scheibbs

Raiffeisenbank  
Region Eisenwurzen   
www.rfb.at

bm:uk